



wetterwarte sued
allgemein • schneewetter • wasserschnee • bodensee • bodensee • all
www.wetterwarte-sued.com



Petrus Gewinnspiel

Roland Roth, Wetterpapst aus Bad Schussenried und Chef der Wetterwarte Süd, stellt jeden Monat Ihr Wissen über das Wetter auf die Probe. Beantworten Sie seine Fragen und Feststellungen mit JA oder NEIN und fügen Sie die Buchstaben zum Lösungswort zusammen. Mit etwas Glück können Sie einen unserer attraktiven Preise gewinnen.

Der wärmste Februar seit Beginn der Wetteraufzeichnungen wurde 1990 verzeichnet.

- Ja (S) • Nein (W)

Haufenwolken nennt man auch Cumuli.

- Ja (E) • Nein (L)

Der schneereichste Monat des Jahres ist statistisch gesehen der Dezember.

- Ja (K) • Nein (E)

Mit dem Hygrometer wird der Luftdruck gemessen.

- Ja (M) • Nein (G)

Die warme Südströmung, welche Wetterföhnigen und den Wetterexperten gleichermaßen Kopfschmerzen und Kopferbrechen bereitet nennt man Föhn.

- Ja (F) • Nein (L)

Eine wichtige Bauernregel lautet: "So wie das Wetter am Neujahrstag, es sieben Wochen bleiben mag."

- Ja (B) • Nein (R)

Im vergangenen Winter war der Bodensee vollständig zugefroren.

- Ja (K) • Nein (Ö)

1990 bis 2000 war das wärmste Jahrzehnt der letzten 1000 Jahre.

- Ja (R) • Nein (J)

Die Zeit zwischen dem 15. und 26. Januar bezeichnen Meteorologen als Hochwinter.

- Ja (N) • Nein (U)

Bei einer Inversionswetterlage ist es auf den Bergen wärmer als in den Tälern.

- Ja (E) • Nein (X)

LÖSUNG: _____



Das Wetter in BLIX - präsentiert von Reich Fenstervisionen

Im Espach 11, 88444 Ummendorf,
Tel. gratis (0800) 101 00 22, www.meinreichfenster.de



Reich
Fenstervisionen

ROLAND ROTH

Wintermärchen

Statistisch gesehen ist der Januar der kälteste und der Februar der schneereichste Monat. In den letzten 40 Jahren schwankten die Temperaturen im Januar an der Wetterzentrale in Bad Schussenried zwischen minus 26,2°C, gemessen am 09.01.85 und plus 15,6°C (am 12.01.93) und im Februar zwischen minus 19,5°C am 27.02.86 und plus 19,2°C am 25.02.90. Die höchste Schneehöhe in den Niederungen unterhalb von 700 Metern verzeichneten die Wetterbeobachter mit 50 bis 80 Zentimetern am 20. Februar 1978.

Vielen dürfte wohl noch der Februar 1990, der bis dato mildeste seit Beginn der Wetteraufzeichnungen in Erinnerung sein, als die beiden Orkantiefs „Vivien“ und „Wiebke“ in Mittel- und Westeuropa mehr Sturmholzschaden verursachten als alle Stürme der letzten 100 Jahren insgesamt.

Unvergessen ist gewiss auch der Februar 1963, in welchem der Bodensee letztmals auf seiner gesamten Länge und Breite zufror. Den Höhepunkt der damaligen „Seegfrörne“ bildete eine Eisprozession, bei der die Statue des Heiligen Johannes nach 133 Jahren wieder über den Bodensee von Hagnau ins schweizerische Münsterlingen getragen wurde.

Fraglich, ob sie aufgrund des Klimawandels jemals wieder nach Deutschland zurückkehren wird.

Ihr schönstes Foto!!!

BLIX sucht das schönste Wetterfoto für den nächsten Monat (März)!

Wir veröffentlichen das schönste Foto (mit Namensnennung), das passend zur Jahreszeit uns per Mail (info@blix.info) mit dem Stichwort des betreffenden Monats zugesandt wird.

Als Preis erhält der Fotograf oder die Fotografin ein Jahresabo: BLIX frei Haus!

Petrus-Gewinn!!!

Ab in die Adelindis Therme

BLIX verlost unter den richtigen Einsendungen des Petrus-Rätsels drei Gutscheine für die Adelindis Therme in Bad Buchau im Wert von je 34 Euro (Tageskarte für Bad und Saunalandschaft sowie eine Wellness-Orangenaroma-Massage).

Senden Sie Ihr Lösungswort an die Redaktion per Mail (info@blix.info), per Fax (07525-9212-22) oder per Post (BLIX Verlag, Schlossplatz 3, 88326 Aulendorf). Viel Glück!

